

Der Geist der "Deutschen Märchenfrau", der "Katharina Dorothea Pierson" hält noch bis in die fernsten Zeiten hinein jeden Besucher der Knallhütte und deren Gaststätte im Märchen=Banne.

In der Nähe der Knallhütte, in dem jetzt zu Kassel gehörenden Oberzwehren pflanzt sich nunmehr der alte Hugenotten=Stamm der Familie Pierson fort, dessen Zweige sich bis nach Berlin, Thüringen, Essen, Borken/Hessen und anderen Orten des Reiches erstrecken. _____

Möge mit der neu hereingebrochenen Zeit der alte Geist der ehem. Réfugiés, der Hugenotten, wieder neue Wurzeln fassen, im Sinne des Trutzliedes:

" Ein' feste Burg ist unser Gott!"

Die Ahnenfolge geht geradlinig weiter.
Jüngster Sohn des am 14.3.1798 zu Rengershausen/Knallhütte verstorbenen Johann Friedrich Isaak Pierson war:

Matthias Pierson,

geboren am 7.8.1781 zu Rengershausen/Knallhütte. (Kirchenbuch Kirchbauna)

- als Einwohner von Oberzwehren erlernte er das Schneiderhandwerk -

Verheiratet: I. Ehe mit Anna, Gertrud Ochs am 1.2.1803
(Kirchenbuch Nordshausen; gest. 1.3.1821
(verh. und gestorb. in Oberzwehren
I.Ehefrau = 45 Jahre alt.)

Verheiratet: II. Ehe mit Marie Schluckebier in Niedierzwehren
am 25.11.1821, geb. 7.4.1793 und gestorb
zu Oberzwehren am 25.4.1855

Kinder beider Ehen wurden in Oberzwehren geboren

und zwar = 3 Söhne und 3 Töchter aus I. Ehe
und 4 Söhne und 2 Töchter aus II.Ehe.

Matthias Pierson starb am 24.11.1835 zu Oberzwehren.

Aus